

## Inhalt

Inhalt.....	1
1) TARIFRUNDE REDAKTEURE AN TAGESZEITUNGEN: WARNSTREIKWELLE ROLLT .....	1
2) DIE DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG UND DIE PRESSEFREIHEIT.....	1
3) HESSEN IST SCHLUSSLICHT BEI DER BEHÖRDENTRANSPARENZ.....	2
4) MADSACK MIT DUMONT IN BERLIN VERPARTNERT .....	2
5) FREIER JOURNALIST KLAGT GEGEN SPRINGER.....	3
6) STIMMÜBERTRAGUNG FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER VG WORT .....	3
7) VER.DI MEDIENTAGE VOM 22.-24.JUNI IN BERLIN .....	3
8) ANDREAS LUKESCH WIRD NEUER CHEFREDAKTEUR BEI DER HNA.....	4
9) IMPRESSUM.....	4

### 1) TARIFRUNDE REDAKTEURE AN TAGESZEITUNGEN: WARNSTREIKWELLE ROLLT

Die Streiks der Tageszeitungsjournalistinnen und –journalisten gehen weiter: Bereits über das Pfingstwochenende legten erste Redaktionen in Schleswig-Holstein und Nordrhein-Westfalen die Arbeit nieder. Die Verhandlungen waren am 26. April ohne Ergebnis unterbrochen worden. Auch nach fünf Verhandlungsrunden blieben die Verleger bei ihrem unverändert enttäuschenden Angebot für den seit Jahresbeginn offenen Gehaltstarifvertrag. Am 4. Juni wird weiterverhandelt.

In Hessen beteiligten sich erneut die Kolleginnen und Kollegen der Frankfurter Neuen Presse an den Streiks: <https://medien-kunst-industrie-hessen.verdi.de/branchen-und-betriebe/medien/++co++330f4f2c-6287-11e8-b099-525400423e78>

### 2) DIE DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG UND DIE PRESSEFREIHEIT

Die Unsicherheit wächst in diesen Tagen: Stehe ich seit dem 25. Mai mit einem Bein im Gefängnis, wenn ich meine journalistisch-redaktionelle Arbeit veröffentliche? Wird mit dem Inkrafttreten der EU-Datenschutzgrundverordnung (DGSVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) an diesem Tag auch gleich die Pressefreiheit abgeschafft? Die Antwort lautet: Nein. Artikel 85 der DSGVO sieht ausdrücklich vor, dass journalistisch-redaktionelle

Arbeit durch nationale Gesetze von den neuen zum Teil strikteren und vor allem bei Verstoß mit höheren Sanktionen belegten Datenschutzregeln ausgenommen werden kann.

Zum kompletten Artikel auf M online:

<https://dju.verdi.de/ueber-uns/nachrichten/++co++2d783ef4-59fc-11e8-b550-525400f67940>

Wer seine Website überprüfen bzw. anpassen muss, findet hier nützliche Anhaltspunkte:

<https://mmm.verdi.de/beruf/websites-pruefen-und-neuen-regeln-anpassen-50769>

Außerdem bietet die dju Hessen eine Informationsveranstaltung zu dem Thema insbesondere für Freie an: <https://medien-kunst-industrie-hessen.verdi.de/branchen-und-betriebe/medien/++co++14cdf1d2-5da3-11e8-87c1-525400423e78>

### **3) HESSEN IST SCHLUSSLICHT BEI DER BEHÖRDENTRANSPARENZ**

Ende Mai ist in Hessen das Informationsfreiheitsgesetz in Kraft getreten. Damit soll allen Bürgerinnen und Bürgern ein Recht auf Akteneinsicht bei öffentlichen Stellen eingeräumt werden. Allerdings sind die Regelungen so schlecht, dass die Reform weitgehend ins Leere laufen dürfte. Trotz massiver Kritik aus der Zivilgesellschaft und der Opposition hat die schwarz-grüne Landesregierung ein Gesetz verabschiedet, das eigentlich eine Mogelpackung ist.

Zum kompletten Artikel auf M online: <https://mmm.verdi.de/recht/schlusslicht-bei-der-behoerdentransparenz-50995>

Die dju Hessen fordert in einem gemeinsamen Bündnis mit anderen zivilgesellschaftlichen Akteuren ein fortschrittliches Informationsfreiheitsgesetz bzw. ein Transparenzgesetz. Es darf keine Hürden für Journalistinnen und Journalisten beim Zugang zu behördlichen Informationen geben.

### **4) MADSACK MIT DUMONT IN BERLIN VERPARTNERT**

Die Verlage Madsack und DuMont werden künftig ihre Titel aus den überregionalen Themenfeldern Politik und Wirtschaft durch eine gemeinsame Hauptstadtredaktion beliefern. Die bisherige Redaktionsgemeinschaft von DuMont wird geschlossen. 17 Beschäftigte verlieren ihren Job. Sie können sich auf zehn Stellen in der neuen RedaktionsNetzwerk Berlin GmbH (RND) bewerben. Diese wird ihren Sitz in den Räumen des bisherigen Madsack-Redaktionsnetzwerks im Haus der Bundespressekonferenz haben. Entsetzen herrscht unter den Beschäftigten der DuMont-Hauptstadtredaktion, die erst 2017 in ein neues Redaktionsgebäude in Berlin-Kreuzberg umgezogen sind.

Madsack ist in Hessen an der „Gelnhäuser Neuen Zeitung“ beteiligt.

Zum kompletten Artikel auf M online: <https://mmm.verdi.de/medienwirtschaft/madsack-mit-dumont-in-berlin-verpartnert-50867>

### **5) FREIER JOURNALIST KLAGT GEGEN SPRINGER**

Darf ein Verlag ältere Texte freier Autorinnen und Autoren ohne Genehmigung und ohne Vergütung in Online-Archiven vermarkten? Müssen freie Autor/innen sich für die langjährige Online-Verwurstung ihrer Arbeitsprodukte mit `nem Appel und `nem Ei abspeisen lassen, im Zweifel sogar mit Null Euro? Um diese Fragen geht es in einem Musterprozess, den der freie Autor Rainer Jogschies mit Unterstützung von ver.di seit einem Jahr gegen den Axel Springer Verlag führt.

Zum kompletten Artikel auf M online: <https://mmm.verdi.de/tarife-und-honorare/freier-journalist-klagt-gegen-springer-50711>

### **6) STIMMÜBERTRAGUNG FÜR DIE MITGLIEDERVERSAMMLUNG DER VG WORT**

Am Samstag, 9. Juni 2018, findet ab 10 Uhr die nächste Mitgliederversammlung der VG Wort in Berlin statt. Seitens der VG Wort wurden die Einladungen hierzu versendet.

In der VG Wort können sich Urheber/innen als Wahrnehmungsberechtigte und/oder als Mitglied einbringen. Die Wahrnehmungsberechtigten werden von der VG Wort zur Versammlung am 8. Juni um 19 Uhr eingeladen.

Stimmberechtigt sind für die Mitgliederversammlung ausschließlich die Mitglieder. Die Vertretung der Wahrnehmungsberechtigten wird durch Delegierte gewährleistet.

Mitglieder können ihre Stimme entweder persönlich vor Ort ausüben oder sich vertreten lassen.

Alle weiteren Informationen dazu:

<https://dju.verdi.de/ueber-uns/nachrichten/++co++08ed00b6-5a91-11e8-b8fb-525400f67940>

### **7) VER.DI MEDIENTAGE VOM 22.-24. JUNI IN BERLIN**

#### **Gute Daten, schlechte Daten – journalistische Arbeit mit neuen Quellen**

Seit jeher basiert journalistische Berichterstattung auf Informationen und Daten. Datenbanken sind ein wichtiges Recherchewerkzeug für Journalistinnen und Journalisten. Mit der Digitalisierung und der einhergehenden massenhaften Datenerfassung entstehen dabei neue Möglichkeiten der Berichterstattung, aber auch Herausforderungen, etwa wenn es darum geht, an die richtigen Daten zu kommen und diese sinnvoll nutzbar zu machen. Welche Daten brauchen wir für unsere journalistische Arbeit? Wie können wir die Datenberge

beherrschen? Und wie wirken sich die Entwicklungen auf die Arbeit von Journalistinnen und Journalisten aus? Die Tagung bietet Antworten auf diese und andere Fragen – für etablierte Medienschaffende genauso wie für den interessierten journalistischen Nachwuchs. In Vorträgen und Workshops sollen gemeinsam Zusammenhänge und Lösungen erörtert werden.

Programm und Anmeldung: <https://dju.verdi.de/medientage>

## **8) ANDREAS LUKESCH WIRD NEUER CHEFREDAKTEUR BEI DER HNA**

Spätestens zum Jahresbeginn 2019 übernimmt Andreas Lukesch die vakante Position des Chefredakteurs der Hessischen/Niedersächsischen Allgemeinen (HNA).

Andreas Lukesch (53) begann seine journalistische Laufbahn 1987 mit dem Volontariat und anschließender Redakteurstätigkeit bei der Oberhessischen Presse (Marburg). Von 2001 bis 2010 war er stellvertretender Lokalchef der Westdeutschen Zeitung in Wuppertal. Seit Oktober 2010 ist Lukesch Chefredakteur der Bietigheimer Zeitung.

## **9) IMPRESSUM**

Der dju-Newsletter wird in unregelmäßigen Abständen vom Landesvorstand der hessischen dju in ver.di herausgegeben.

Aus ökonomischen Gründen verzichten wir auf gleichzeitige weibliche wie männliche Personenbezeichnungen. Stattdessen verwenden wir diese abwechselnd.

Namentlich oder mit Kürzel gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des dju-Landesvorstandes wieder.

Wir übernehmen keine Verantwortung für die Inhalte von Seiten im Internet, die über einen von uns veröffentlichten Link erreicht werden.

Verantwortlich: Manfred Moos, Vereinte Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di), Landesbezirk Hessen, Wilhelm-Leuschner-Straße 69-77, 60329 Frankfurt am Main, Telefon 069/2569-1525, Fax -1599

Mail: [dju.hessen@verdi.de](mailto:dju.hessen@verdi.de)